

Gemeindetelegramm

MARKTGEMEINDE

Pöfing-Brunn

SOMMERZEIT IST „ZSAMMKUMM-ZEIT“

*Wir wünschen
einen schönen Sommer!*

An einen Haushalt • Zustellung durch post.at • Amtliche Mitteilung

02/2025

AM SAMSTAG, 14. JUNI, AB 12 UHR, HEISST ES WIEDER
„ZSAMMKUMMAN“ AM RÜSTHAUSPLATZ.
FREUEN SIE SICH AUF: ORF STEIERMARK WURLITZER, LIVE
MUSIK, BUNTES KINDERPROGRAMM UND BESTE KULINARIK!

GEMEINDE AKTUELL

WISSENSWERTES
ÜBER NEUERUNGEN

Seiten 1-7

WIRTSCHAFT

ÖRTLICHE WIRTSCHAFT
IM WACHSTUM

Seiten 8 & 11

VEREINE

VEREINE STÄRKEN DAS
GEMEINSCHAFTSLEBEN

Seiten 23-30

Liebe Gemeinde!

*Danke für Ihr Vertrauen –
gemeinsam für unsere Gemeinde!*

Die Gemeinderatswahl liegt nun hinter uns und ich möchte mich herzlich bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Obwohl die Wahlbeteiligung sehr gering war, ist das Wahlergebnis für uns eine große Bestätigung – und zugleich ein klarer Auftrag, uns weiterhin engagiert und verantwortungsvoll für die Belange unserer Gemeinde einzusetzen. Ein besonderer Dank gilt allen Wählerinnen und Wählern, die durch ihre Stimme ein Zeichen für demokratische Mitgestaltung gesetzt haben. Ebenso danke ich allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt und damit Verantwortung für unsere Gemeinschaft übernommen haben.

Direkt nach den Wahlen gab es Verhandlungsgespräche mit allen Fraktionen. Diese Gespräche verliefen konstruktiv und in einem respektvollen Miteinander – ganz im Sinne einer guten Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Unser gemeinsames Ziel ist es, tragfähige Lösungen für die Herausforderungen der kommenden Jahre zu finden und dabei den offenen Austausch über Parteigrenzen hinweg zu pflegen.

Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im neuen Gemeinderat sowie mit allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Institutionen. Lassen Sie uns im Gespräch bleiben und gemeinsam daran arbeiten, unsere Gemeinde weiterhin lebendig und zukunftsfähig zu gestalten.



Herzlichste Grüße
Euer Bürgermeister
Hannes Schlag
0699/13 000 110

Ergebnisse der Gemeinderatswahl 2025

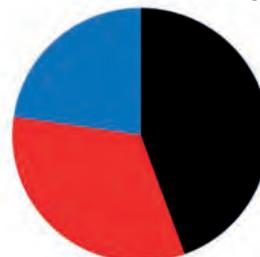
AM 23. MÄRZ FAND DIE GEMEINDERATSWAHL STATT. NUN STEHT DAS ERGEBNIS – EINSCHLIESSLICH DER BESETZUNG DES GEMEINDEVORSTANDES – UNANFECHTBAR FEST:

Wahlpartei	Stimmen	Prozent	Mandate
ÖVP	414	44,42	7
SPÖ	306	32,83	5
FPÖ	212	22,75	3
Summe	932	100,00	15

Gültige Stimmen	932	99,57 %
Ungültige Stimmen	4	0,43 %
abgegebene Stimmen	936	100,00 %

Wahlberechtigte	1359 Personen
Wahlbeteiligung	68,87 %

Stimmenverteilung:



In der konstituierenden Sitzung am 17. April 2025 wurde vom Gemeinderat unter dem Altersvorsitzenden Karl Sommer der Gemeindevorstand gewählt. Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Bürgermeister	Hannes Schlag	ÖVP
Vizebürgermeister	Matthias Prutti	FPÖ
Gemeindegasser	Michael Strametz	SPÖ

Der Gemeinderat besteht aus 15 Mandataren. Zu den drei Vorstandsmitgliedern gesellen sich 12 Gemeinderäte:

ÖVP Gemeinderäte: Goran Fofonjka, Christa Wabnegg, Daniel Haring, Christian Schwab, Maximilian Stelzl, Karl Sommer

SPÖ Gemeinderäte: Marcus Haring, Manuel Zangl, Cornelia Wegl, Peter Bergmann

FPÖ Gemeinderäte: Herbert Reiterer, Gerd Kiefer

*Diese Konstellation bleibt nun bis zum Ende der Wahlperiode, die 5 Jahre beträgt, bestehen.
Danach erfolgt 2030 die nächste Gemeinderatswahl.*

regio MOBIL – Ende mit 14. Juni in Pöfing-Brunn

Das regionale MIKRO- ÖV System „regioMOBIL“ war als Anrufsammeltaxi eine günstige Alternative als Verbindung zwischen mehr als 40 verschiedenen Haltestellen in unserer Marktgemeinde, bis weiter in die Nachbargemeinden und auch zu diversen öffentlichen Haltestellen. Für Personen mit eingeschränkter Mobilität konnte sogar eine Hausabholung beantragt werden. Damit wurde der bestehende öffentliche Linienverkehr der Region ergänzt und die Mobilität der Bevölkerung erhöht.

Die Strecken wurden von verschiedenen Partnerunternehmen bedient und die Kosten hielten sich in Grenzen, da der Aufwand von der öffentlichen Hand subventioniert wurde. KlimaTicket-Besitzern wurde zusätzlich ein Rabatt gewährt.

Leider war die Nutzung in letzter Zeit rückläufig, die Kosten stiegen und die Zuzahlung für unsere Marktgemeinde erhöhte sich auf etwa € 10.000,- jährlich. Die Kosten pro Kilometer kletterten ins Unermessliche.

In der letzten Gemeinderatssitzung, am 8. Mai 2025, wurde entschieden, künftig an diesem System aus finanziellen Gründen nicht mehr teilzunehmen.

RegioMOBIL endet in Pöfing-Brunn am 14. Juni 2025. Die umliegenden Gemeinden haben über die Weiterführung jeweils selbst zu entscheiden. Um Verständnis wird höflich ersucht.

Mobile Pflege- und Betreuungsdienste



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.

volkshilfe.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Die Sozialhilfverbände waren bisher verantwortlich für die Sicherstellung der mobilen Pflege- und Betreuungsdienste. Nach den gesetzlichen Grundlagen des Landes wurden die Sozialhilfverbände aufgelöst und nun obliegt diese Aufgabe den Gemeinden, die sich gemeinnütziger Dritter bedienen können.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung, vom 8. Mai 2025, beschlossen, für die Erbringung dieser Dienste Vereinbarungen mit der Volkshilfe Steiermark GmbH, der Hilfswerk Steiermark GmbH. und dem Österreichischen Roten Kreuz abzuschließen. Diese bieten für gesundheitlich beeinträchtigte Personen Heimhilfe, Pflegeassistenten und eine Diplompflege an. Die Finanzierung erfolgt teils über das Land Steiermark, teils über die Gemeinde und letztendlich zahlt auch der Bürger einen Beitrag.

Unsere Marktgemeinde hat für das Jahr 2025 mit einem Ausmaß von 3.650 Stunden kalkuliert, das bedeutet für unsere Gemeinde eine Zuzahlung von rund € 75.000,-.

Die Dienste sind für Sie wie folgt erreichbar:

- Volkshilfe Steiermark 03462 6868
- Hilfswerk Steiermark 03466 42 616
- Öster. Rotes Kreuz 0676 8754 40011

Förderung für Regenwasserspeicher



Seit dem 01.01.2024 können private Förderungswerber im Jahr des Einbaus ihrer Zisterne und auch noch im Folgejahr eine Landesförderung von bis zu € 1.000,- über unsere Gemeinde beantragen. Bedingung ist, dass die Zisterne mindestens 5 m³ Speichervolumen hat und innerhalb des Maßnahmengbietes zur Senkung von Verbrauchsspitzen in der öffentlichen Trinkwasserversorgung liegt, was auch der Fall ist. Die Kosten sind anhand von Rechnungen und Zahlungsbelegen beim Gemeindeamt bekannt zu geben. Die Auszahlung der Landesförderung erfolgt nach Unterfertigung eines Förderungsvertrages entweder über die Gemeinde oder direkt vom Land an den privaten Förderungswerber bis Ende des jeweiligen Jahres.

Zertifikat für Garber und Puschnigg

Daniel Garber und Martin Puschnigg haben im Februar 2025 erfolgreich an einer zweitägigen Schulung bei der Firma Hawle Service GmbH in Salzburg teilgenommen.

Im Fokus der Weiterbildung standen Fachthemen rund um den Wasserleitungsbau, insbesondere neue Technologien, Materialien und Montageverfahren.

Wir bedanken uns für das Engagement und die Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung und freuen uns, dass unser Team durch diese Qualifikation weiter gestärkt wurde.



Freier Wohn- und Büroraum

Wohnraum:

Wohnung 90 m² Hauptstr. 161/6
Wohnung 52,70 m² Hauptstr. 161/7

Büroflächen zu vermieten:

Hauptstraße 104
Nutzfläche 75,48 m²

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Marktgemeindeamt Pöfing-Brunn
03465/3000-113



Wohnraum:

Wohnung 48 m² Marktplatz 8/6

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Fa. Almak, 03465/23 24 oder in der Marktgemeinde Pöfing-Brunn

Kinderbereich im Kipferlbad rundum erneuert: Mehr Sicherheit und Badespaß

INVESTITION VON 20.000 EURO FÜR DIE KLEINEN BADEGÄSTE
 – AUSFÜHRUNG DURCH FIRMA KÖPPL & POSCH.

Gute Nachrichten für Familien: Der Kinderbereich im Kipferlbad wurde umfassend saniert und bietet pünktlich zur Badesaison 2025 noch mehr Sicherheit und Komfort für die jüngsten Besucher. Die Gemeinde investierte rund 20.000 Euro in die Sanierung, die von der regionalen Firma Köppl & Posch in den vergangenen Wochen professionell umgesetzt wurde.

Im Zuge der Sanierung wurde der Bodenbelag durch rutschsicheren Beton ersetzt – damit wurde gezielt auf die Unfallprävention im Bereich rund um das Kinderbecken reagiert. Auch die Reinigung des Bereichs wurde durch bauliche Anpassungen erleichtert. Die neuen Oberflächen sind pflegeleichter und hygieni-



scher, was nicht nur dem Badebetrieb, sondern vor allem der Wasserqualität zugutekommt.

Mit dieser Maßnahme setzt die Gemeinde ein klares Zeichen für die Sicherheit und das Wohlbefinden

ihrer jüngsten Badegäste.

Das Kipferlbad ist damit bestens für die warme Jahreszeit gerüstet – einem ungetrübten Badespaß für Groß und Klein steht nichts mehr im Weg!

Preisliste-Kipferlbad

Tagespreise:

KINDER & JUGENDLICHE (6-18 JAHRE): € 3,00
 ERWACHSENE: € 4,00

Tagespreise ab 17 Uhr

KINDER & JUGENDLICHE (6-18 JAHRE): € 2,00
 ERWACHSENE: € 2,50

Saisonskarte

KINDER & JUGENDLICHE (6-18 JAHRE): € 30,00
 ERWACHSENE: € 40,00

Der Kartenverkauf erfolgt an der Kassa am Haupteingang!

Öffnungszeiten Kipferlbad

25. Mai 2025 bis 4. Juli 2025

Mo-Fr von 11 bis 19 Uhr

Sa, So & Feiertags von 9 bis 19 Uhr

ab 5. Juli 2025

täglich von 9 bis 20 Uhr

IMPRESSUM:

Gemeindetelegramm der Marktgemeinde Pölfing-Brunn – ergeht am Postweg an die Haushalte der Gemeinde.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hannes Schlag

Redaktionsleitung: Alexandra Bergmann, Mail: a.bergmann@poelfing-brunn.at

In Kooperation mit den örtlichen Vereinen sowie mit der Volksschule und dem Kindergarten Pölfing-Brunn

Design & Konzept: Dr. Puschnegg GmbH | www.puschnegg.at • Satz: Bianca Waltl •

Druck: Druckerei Niegelhell, Wagna

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form ausgeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



Steirischer Frühjahrsputz – Gemeinsam für eine saubere Gemeinde

AM 05. APRIL 2025 BETEILIGTE SICH DIE MARKTGEMEINDE PÖLFING-BRUNN AUCH HEUER WIEDER AM STEIRISCHEN FRÜHJAHRSPUTZ – UND DAS MIT GROSSEM ENGAGEMENT!

Zahlreiche Vereine, Familien und freiwillige Helfer rückten aus, um Wege, Wiesen, Straßenränder und Bachläufe von achtlos weg-

geworfenem Müll zu befreien. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und guter Laune wurde gesammelt, sortiert, ordent-

lich aufgeräumt und der Unrat einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



Blumenschmuckabschlussabend beim Jägerwirt: Eine farbenfrohe Blütenpracht

BEIM TRADITIONELLEN BLUMENSCHMUCKABSCHLUSSABEND IM GASTHAUS JÄGERWIRT FANDEN SICH ZAHLREICHE GÄSTE EIN, UM DAS VERGANGENE BLUMENJAHR GEMEINSAM REVUE PASSIEREN ZU LASSEN.

In gemütlicher Atmosphäre wurden viele eindrucksvolle Fotos bestaunt, die die Vielfalt und Kreativität der Teilnehmer am Blumenschmuckbewerb zeigten.

Besonderes Interesse galt den vielen neuen Blumenarten, die in den verschiedenen Gärten entdeckt und vorgestellt wurden.

Als kleines Dankeschön überreichte Bürgermeister Hannes Schlag jedem Besucher einen kleinen Nelkenstock. Zudem wurden unter den Teilnehmern des Wettbewerbs „Kauf ein in Pölfing-Brunn“-Gutscheine als Anerkennung für ihr Engagement verteilt.

Besonders hervorheben möchten

wir, dass Gertrudis Reich mit Ihrem „Wohlfühlgarten“ den zweiten Platz, Johann Weiß mit seinem Garten den dritten Platz und Margaretha Strohmaier den 4. Platz in der Kategorie „Bauernhöfe“ in der Landeswertung erzielte! Auch auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch!

Die Marktgemeinde Pölfing-Brunn bedankt sich herzlich für die rege Beteiligung und freut sich bereits jetzt auf ein neues, blühendes Jahr mit hoffentlich ebenso vielen motivierten Teilnehmern.

Hinweis zur Abfallanlieferung im Ressourcenpark Sulmtal-Koralmb

WENN ABFÄLLE AUS PRIVATHAUSHALTEN DURCH DRITTE (Z. B. TISCHLER, INSTALLATEURE, TRANSPORTUNTERNEHMEN) IM RESSOURCENPARK SULMTAL-KORALM ANGELIEFERT WERDEN, IST KÜNFTIG EINE BESTÄTIGUNG DURCH DEN HAUSHALT ERFORDERLICH.

Das Formular „Bestätigung – Abfallentsorgung aus Privathaushalten“ muss vollständig ausgefüllt und bei der Anlieferung vorgelegt werden.

Sie erhalten es direkt im Ressourcenpark oder online unter: <https://www.re-zak.at/downloads>

Diese Regelung gilt nur für Fälle, in denen:

- der Abfall in einer der fünf Verbandsgemeinden (Bad Schwanberg, Pölfing-Brunn, St. Martin i. S., St. Peter i. S., Wies) angefallen ist,
- der Dienstleister kein Entgelt für die Entsorgung erhält (nur Transport)
- und die Privatkundentarife angewendet werden sollen.

QR-Code zu den aktuellen Tarifen



Bestätigung – Abfallentsorgung aus Privathaushalten zum Ressourcenpark Sulmtal-Koralmb (Vollständig ausfüllen!)

Angaben zum Privathaushalt:

Name: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Dienstleistungsunternehmen: _____

Datum: _____

Beschreibung des angelieferten Abfalls:

Mit der Unterschrift bestätigen Sie:

- dass der Anfallort der abgegebenen Abfälle in einer der fünf Verbandsgemeinden liegt:
Bad Schwanberg – Pölfing-Brunn – St. Martin i.S. – St. Peter i.S. - Wies
- dass der Dienstleistungsbetrieb für die Abfallentsorgung kein Entgelt erhält; er tritt lediglich als Transporteur auf.
- dass die für Privatkunden geltenden Tarife für die Entsorgung geleistet werden – Aushang im Ressourcenpark bzw. auf unserer Homepage (QR-Code).



Unterschrift Kunde _____

Unterschrift Dienstleistungsbetrieb _____



Reinigung der Wassergräben

WIE ALLJÄHRLICH WERDEN AUCH HEUER RECHTZEITIG VOR DER NIEDERSCHLAGSSAISON, IN DER MIT STARKREGEN GERECHNET WERDEN KANN, DIE GRÄBEN GEREINIGT.

Die Niederschlagswässer sollen also so ungehindert wie möglich in diesen Gräben zur Weißen Sulm abgeleitet werden. So war auch jener an der Gemeindegrenze zu Wies auf Vordermann zu bringen, dass auch große Wassermassen frei in die Weiße Sulm abfließen können. Da es sich

um einen Graben an der Grenze handelt, wechseln sich unsere Markt-gemeinde und die Markt-gemeinde Wies regelmäßig bei diesen Arbeiten ab. Zusätzlich zu den vielfältigen Aufgaben unseres Wirtschaftshofes dient jene Dienstleistung als Beitrag zum Katastrophenschutz.



Sicherheit im Straßenverkehr

RÜCKSCHNITT VON HECKEN UND STRÄUCHERN DRINGEND ERFORDERLICH!

Immer wieder erreichen uns Beschwerden von Straßennutzer:innen, dass lebende Zäune und Hecken in öffentliche Straßen und Wege hineinragen und dadurch die Durchfahrtsbreiten sowie die Sichtverhältnisse erheblich beeinträch-

tigen. Diese Sichtbehinderungen stellen nicht nur ein Sicherheitsrisiko für alle Verkehrsteilnehmer:innen dar, sondern erschweren auch das ungestörte Befahren durch Einsatzfahrzeuge, Straßendienst und Müllabfuhr.

Die Markt-gemeinde Pöfing-Brunn appelliert daher eindringlich an alle Grundstücksbesitzer:innen, ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang

öffentlicher Verkehrsflächen regelmäßig zurückzuschneiden und so zu pflegen, dass keine Äste oder Zweige über die Grundgrenze hinausragen.

Bitte helfen Sie mit, unsere Straßen sicher und funktionstüchtig zu halten – für Ihre eigene Sicherheit und die der gesamten Bevölkerung. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!






Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

"REPARATUREN DIREKT IM BEZIRK!"

- Natascha Woger, HandyShop Wies

NEU: REPARATUREN IM BEZIRK & GEBRAUCHTE HANDYS (AN- & VERKAUF)

NEU! AN- & VERKAUF VON GEBRAUCHTEN HANDYS

Sichern Sie sich jetzt ein **modernes Smartphone** zum **Top-Preis!**

Unsere gebrauchten Geräte werden **gründlich geprüft**, damit Sie sich auf die Qualität verlassen können.

Möchten Sie Ihr **altes Smartphone verkaufen?** Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

REPARATUREN DIREKT IM BEZIRK!

Unsere **Experten** bringen Ihr defektes Gerät **direkt im Bezirk** wieder in Bestform.

Überzeugen Sie sich selbst, wie **einfach und preiswert** Reparaturen bei uns sind.

Sparen Sie aktuell **bis zu 50%** mit unserem Reparaturbonus!

-50%
AUF REPARATUREN

HandyShop Wies
 Radlpaßstraße 25/1
 8551 Wies

05 / 0517 - 8551
 wies@handyshop.cc

Mo - Fr 9:00 - 12:00
 14:00 - 18:00
 Sa 9:00 - 12:00

handyshop.cc

Leistbar schön wohnen im Zentrum von Pöfing-Brunn

ES IST EIN HAUS, DAS GESCHICHTE ATMET. IM ZENTRUM VON PÖLFING-BRUNN WIRD ES VON TISCHLER- UND BESTATTUNGSMEISTER GERNOT REITERER MIT VIEL GESPÜR FÜR SUBSTANZ ZU EINEM MODERNEN GESCHÄFTS- UND WOHNHAUS UMGEBAUT.

Einst Gasthaus, später Fleischerrei, stand das Haus in schönster, zentraler Lage an der Pöfing-Brunner-Hauptstraße seit Jahren leer. Im Wissen unternehmerisch wachsen zu wollen, kaufte Gernot Reiterer das Gebäude, das sich am Nachbargrundstück seiner Tischlerei und Bestattung befindet, 2022 an und die Planungsphase begann. Vom Start weg war klar, dass das Haus erhalten werden sollte. Nachdem die Pläne fertig gezeichnet auf dem Tisch lagen, wurde vor vier Monaten mit der Kernsanierung gestartet. Im engen Zusammenspiel mit Baupartnern aus der Region nahm das alte Gemäuer Kontur an. Besichtigt man heute die Baustel-



Gernot und Barbara Reiterer mit den Umsetzungspartnern aus dem Hause Pfleger sowie Bgm. Hannes Schlag, der in dieser Sanierung eine Aufwertung für das gesamte Ortsbild sieht.

le, dann lässt sich bereits erahnen, wie schön das Haus zur Eröffnung am 31. Oktober dastehen wird.

Gleich Wohnung sichern!

Während der untere Bereich von der Bestattung Reiterer gewerblich genutzt werden wird (Büro, Ausstellung- und Verabschiedungsraum),

gliedert sich das Obergeschoss in drei moderne Wohneinheiten.

Räumlich bestens geschnitten und mit Fördermitteln errichtet, ist es attraktiver und leistbarer Wohnraum, der hier entsteht. Die Größe der Wohnungen variiert zwischen 57 und

66 m². Jede Wohnung ist mit einer modernen Küche grundausgestattet und großzügige Balkone laden zum Outdoor-Chillen in der warmen Jahreszeit ein. Nachhaltig und thermisch saniert und von Gernot Reiterer mit einer Klein-Nahwärmanlage selbst beheizt, können Betriebskosten für Mieter niedrig gehalten werden.

„Mit der Gleichenfeier hat der Vertrieb der Wohnungen, die mit 1. November 2025 bezugsfertig sein werden, begonnen“, lädt Gernot Reiterer Interessierte zur Kontaktaufnahme unter 03465/23 52 oder per Mail: vermietung@reiterer-kg.at ein.



Die Wohlfühl-
Gemeinde.



IM APRIL SETZTE THOMAS WALTL DEN SCHRITT IN DIE SELBSTÄNDIGKEIT.

Den Entschluss, seine eigenes Unternehmen zu gründen, fasste Thomas Waltl nachdem er bereits 13 Jahre in der Zimmerei-Branche tätig war.

Seinen Kunden bietet er kompetente Beratung und steht ihnen vom ersten Planungsschritt an zur Seite. Denn der Holzbau-Profi weiß: Nur gut durchdachte Projekte bereiten lange Freude.

Holzbau Waltl – von der Planung bis zur Fertigung

Das Leistungsspektrum von Holzbau Waltl umfasst:

- Dachstühle
- Dachsanierungen
- Zubauten
- Landwirtschaftliche Gebäude
- Carports
- Terrassen
- Wintergärten
- Innenausbauten

Gemeinsam mit den Kunden findet Thomas Waltl baulich individuell passende Lösungen, die er zum Fixtermin und fairen Preis umsetzt.

„Ich freue mich darauf, für Sie tätig zu werden“, lädt der Jungunternehmer zur unverbindlichen Kontaktaufnahme unter 0664/91 65 755 ein.



Susanne's-Naturladen regional – nachhaltig – fair

SOMMER • SONNE • FERIENZEIT

- Schenken wir doch unserer Haut größte Aufmerksamkeit bei Sonne und Wind!
- Sie will Pflege von innen und außen!
- Mit Sanddornfruchtfleischöl, Aloe Vera, Hydro Serum, After Sun.... Lavendel



*Wir wünschen allen Pöfing-Brunner*innen eine wunderschöne Sommerzeit mit vielen schönen Erlebnissen!*

Susannes-Naturladen + Postpartner, Hauptstraße 129, 8544 Pöfing-Brunn
www.susannes-naturladen.at



Französisches Candle Light Dinner im SeneCura Sozialzentrum Pöfing-Brunn

VIVE LA FRANCE! UNTER FUNKELNDEM KERZENSCHIEIN UND MIT CHARMANTEM SAVOIR-VIVRE VERWANDELTE SICH DAS SENEcura SoZIALZENTRUM PÖLFING-BRUNN KÜRZLICH IN EIN KLEINES STÜCK FRANKREICH.

Nach erfolgreichen Themenabenden mit italienischer, spanischer, böhmischer und österreichischer Küche standen beim diesjährigen Candle Light Dinner erstmals französische Spezialitäten auf dem Menü – zur großen Freude der Bewohner:innen, die sich kulinarisch und atmosphärisch in La Grande Nation träumen durften.

Bereits beim Betreten des Speisesaals lag der zarte Duft nach frischem Baguette und feinen Gewürzen in der Luft. Das liebevoll zusammengestellte Menü von Küchenchef Mike Masser ließ keine Wünsche offen: Als Auftakt gab es eine klassische französische Zwiebelsuppe, begleitet von Baguette und Käse, gefolgt von einem köstlichen Coq au Vin – in Rotwein geschmortes Geflügel – serviert mit luftig-leichten Briocheknödeln.

Das süße Finale bildete eine flambierte Crêpe Suzette mit feiner Orangennote. Serviert wurde mit Stil und Herz vom engagierten Team rund um Animateurin Patricia Tschiltsch, Pflegelehrling Laura

Giuliani und Fitnesstrainerin Manuela Mocnik. „Es war wie in einem kleinen französischen Restaurant – so etwas erlebt man nicht alle Tage!“, schwärmte Josefa Gigerl, Bewohnerin des SeneCura Sozialzentrums Pöfing-Brunn, die besonders die Zwiebelsuppe mit dem Baguette lobte.

L'amour toujours – ein kulinarisches Erlebnis mit ganz viel Herz

Mit viel Liebe zum Detail gestaltete das Team den Abend für alle Sinne: Passende Tischdekoration und das flackernde Kerzenlicht sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre, in der sich die Bewohner rundum wohlfühlten.

Was diesen Abend jedoch besonders machte, war nicht nur das Ambiente, sondern vor allem das herzliche Miteinander aller Beteiligten. Küchen-, Pflege- und Animationsmitarbeitende arbeiteten Hand in Hand und unterstützten sich gegenseitig, wo sie nur konnten.

„Wir wollten unseren Bewohnern mehr als nur ein gutes Essen bieten



– nämlich ein Erlebnis, das berührt, verbindet und in Erinnerung bleibt“, so Hausleitung Robert Feiertag. „Dass unser Team mit so viel Freude und Zusammenhalt dabei war, hat die besondere Stimmung des Abends erst möglich gemacht.“

Da das diesjährige Thema Frankreich bei den Senioren so gut ankam, ermutigt das Team, die kulinarische Reise im nächsten Jahr fortzusetzen – vielleicht geht's dann Richtung Griechenland oder in den hohen Norden?



Kompetenzladen Pöfing-Brunn

DER KOMPETENZLADEN IST MEHR ALS NUR EIN SHOP
– ER IST EIN KREATIV-TREFFPUNKT!

Im Kompetenzladen lassen sich handgefertigte Produkte aus unserer Allroundgruppe, der Metallwerkstatt, der Tischlerei und der Bauwerkstatt erstehen. Hier fließen handwerkliches Können und die Ideen unserer Mitarbeiter und Kunden zusammen. Wir legen großen Wert auf die Verwendung von Natur-

materialien und fördern kleine Gemeinschaftsprojekte, die Raum für Kreativität bieten.

Der Laden ist während der Öffnungszeiten der Einrichtung geöffnet – ein Ort, der Begegnungszone ist: Für Menschen, die bei uns beschäftigt sind und Menschen aus der Umgebung, die unsere Produkte und Arbeit schätzen!

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:

8.30 bis 16.00 Uhr

Freitag:

8.30 bis 12.00 Uhr

Adresse:

Gewerbepark 9

8544 Pöfing-Brunn

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie kleine Besonderheiten in gemütlicher Atmosphäre.

Heilabend mit Kristallklingschalen

ICH HEISSE PATRICIA UND MEIN WEG HAT MICH JETZT IN DIE SÜDSTEIERMARK GEFÜHRT. ES IST MIR EINE GROSSE FREUDE, DICH EIN STÜCK DEINES WEGES MIT LIEBE BEGLEITEN ZU DÜRFEN.

Wir befinden uns in einer turbulenten, herausfordernden Zeit. Altes, verdrängtes, unterdrücktes bricht auf und möchte wieder gesehen, gefühlt, angenommen und mit Liebe geheilt werden. Jeder einzelne von uns ist in dieser Zeit davon betroffen, es lässt sich nicht mehr verdrängen. Durch jahrzehntelanger Heil- und Transformationsarbeit an mir selbst, bin ich wieder bei mir – in mir – in meinem Herzen angekommen. Seit vielen Jahren begleite ich die Menschen auf ihrem Weg der Wandlung, Heilung und Bewusstwerdung. Dabei fließt und wirkt die Christusenergie, sowie die höchsten Heil- und Lichtfrequenzen der göttlichen Urquelle durch mich. Mein geistiges Lichtteam und ich freuen uns sehr,



auch Dich mit Liebe durch diese sehr stark wandelnde Zeit begleiten zu dürfen.

*Alles verändert sich –
auch Du darfst Dich verändern.
Liebe steht über allem!*

Termine im Turnsaal des Kindergartens Pöfing-Brunn:

17. Juni • 15. Juli • 12. August • 16. September • 14. Oktober • 18. November • 19. Dezember

Energieausgleich: 33 Euro • Anmeldung erforderlich!

Patricia Zeithofer, spirituelle Wegbegleiterin der neuen Zeit

Hörmsdorf 323, 8552 Eibiswald

Tel: 0676 -3233311, Mai: sanada.liebe@gmail.com

Pöfing-Brunn historisch Bergbau Pöfing

IN DIESER AUSGABE BESCHÄFTIGEN WIR UNS MIT DEM BERGBAU ZWISCHEN DEN JAHREN 1950 UND 1961.

Wie in der letzten Ausgabe erwähnt, wurde der Berglaschacht, als Nachfolgebergbau von Steyeregg, 1924 abgeteuft und 1931 durch ein Taggesenk (ein von oben nach unten hergestellter Einbau) von Pöfing-Brunn erschlossen. Zunächst wurde die Kohle aus diesem „Jagernigger Gesenke“ gefördert. Mit der Übersiedelung der Betriebsleitung von Jagernigg nach Bergla 1950, wurde die gesamte Förderung aus dem Bergla-Schacht betrieben. Der Bergbau Jagernigg wurde eingestellt und das 1470 m lange Gesenke zur Wetterführung belassen.

Infolge der geringen Mächtigkeit auf diesen 9 km langen von Ost nach West verlaufenden Kohleflöz (2 Meter im Westen und 0,8 Meter im Osten) wur-



Eickhoff SEKE40-Schrämmaschine



Kettenförderer „Westfalia PF 0“. Zeltweger hydraulische Ausbauböcke.



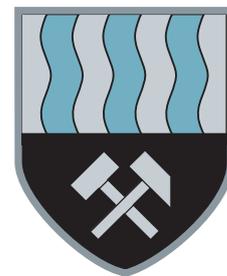
Bau der neuen Sortierung 1954.



Bergwerk Bergla mit neuer Sortierung.

de schon frühzeitig der Strebbruchbau angewendet. Die Grube in Bergla wurde in ein West- und Ostfeld eingeteilt. Im September 1950 war die Eickhoff-Pressluft D 30 Maschine auf Westfalia-Panzer umgebaut und in einem 120 m langen Stahl-Streb in Betrieb gesetzt worden.

Auf Grund der Beschaffenheit des Flözes wurde der Bergbau Bergla zur Versuchsgrube für Bergbauausrüstung der Maschinenfabrik Zeltweg, der ÖAMG (heute Voest- Alpine Bergtechnik GesmbH). Im Jahr 1951 wurde die Häringer-Fördermaschine des Bergla Schachtes von 85 auf 220 KW Drehstrom für 6 m/Sekunde. Fördergeschwindigkeit umgestellt.



isch: ng-Bergla – Teil 2

Ein Bericht von GJR Karl Sommer



Arbeiten im Streb.



Streb mit hydraulischen Zwei- Stempel- Rahmen- ausbau 2x 30 Tonnen Setzlast, erster von links Fritz Narath, dritter von links Erich Jahn.

Gleichzeitig wurde am Kreuzberg im Harrer-Graben mit dem Abteufen eines Wetterschachtes auf 97 m in Betonformsteinen begonnen. 1952 kam die erste elektrische Schrämmaschine von Eickhoff – eine SEKE40 – mit Doppelschrämarm und Schrämpilz in einem 70 m langen Streb im Ostfeld zum Einsatz. 1952 wurde wegen Absatzschwierigkeiten die Produktion von 680 auf 480 Tagestonnen zurückgenommen und Arbeitskräfte entlassen. 1957 nahm die von der Alpine Zeltweg erbaute neue Sortierung den Betrieb auf. Ein Jahr später wurde als dritte Schrämmaschine eine Eickhoff SEII im Bremsbandstempelstreb eingesetzt. Die Nachfrage an Bergla Kohle war so hoch, das Sonntagsschichten verfahren wurden. Auch die Fördermaschine erhielt ein neues, stärkeres Getriebe aus Zeltweg mit einem 365 KW/ 475 PS AEG Motor. Die Produktion lag bei 720 tato bei 620 Mann Belegschaft.

18 PS Akkuloks brachten die Kohlenhunte zum Schacht. 1959 kam es wieder zu einer Absatzkrise, sodass monatlich 3 Feierschichten (Kurzarbeit im Arbeitsverhältnis bedeutet die vorübergehende Verringerung der regelmäßigen Arbeitszeit) gefahren werden mussten und die Belegschaft auf 498 Mann absank.

Im September 1960 kam es zum Versuch mit dem hydraulischen Zwei- Stempel- Rahmenausbau. 1961 wurde der nun 1640 m lange Wetterweg über das Jäger-nigger Gesenke abgeworfen (einen Grubenbau z. B. Schacht, Strecke aufgeben) und es wurde im Ostfeld in der Nähe der Fam. Kürbisch in Oberhart ein 128,5 m

tiefes Wetterbohrloch mit 80 cm Durchmesser geschlagen. Als Wettereinziehschacht (Frischluff) blieb der Bergla-Mannsfahrt und Förderschacht bestehen. Während der kalten Jahreszeit war die Umkehrung des Wetterzuges (Luftzuges) um ein Einfrieren der Fahrten (Leitern im Schacht) zu verhindern. Am Fuße des Wetterbohrloches war ein Sirocco-Zentrifugalventilator der rund 500 Kubikmeter Luft/min förder-te. Dieses Wetterbohrloch diente auch als Rettungsschacht.

Das neue Grazer Fernheizkraftwerk sollte für die Kohle von Bergla einen Absatz schaffen.

Alle Bilder: Archiv Karl Sommer



80 Jahre
Ingrid Brandner



85 Jahre
Johann Krieger



85 Jahre
Aloisia Loibner

Alles Gute zum Geburtstag!

Frühstück unserer Jubilare im Marktcafé Wildbacher

Ein herzliches Dankeschön an unsere Jubilare! Bei einem wunderschönen und köstlichen Frühstück im Marktcafé Wildbacher durften wir gemeinsam in den Tag starten. Gastgeberin Barbara Wildbacher verwöhnte uns mit ihrem liebevoll gestalteten Meterfrühstück – ein echtes Highlight für Augen und Gaumen.



In gemütlicher Atmosphäre wurde gelacht, erzählt und auf noch viele gesunde Jahre angestoßen.



Eheschließung



Nach 24 gemeinsamen Jahren, gaben sich Silke und Paul Roschitz, am 29. März 2025, das Ja-Wort.

Wir gratulieren



Lieber Marcel Poschauko, wir gratulieren herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss als Gas-Wasser-Heizungsinstallateur, am 16. März 2025, mit Auszeichnung.

Deine Familie ist stolz, freut sich mit dir über diese Leistung und wünscht dir viel Erfolg auf deinem beruflichen Weg! Das Redaktionsteam schließt sich den Glückwünschen an und wünscht alles Gute!

Ihre Glückwünsche!

Möchten Sie Ihre Lieben zum Geburtstag oder zur Matura, zum Studienabschluss, zur LAP etc. gratulieren?

Oder bereichert ein Baby Ihr Leben? Dann schicken Sie Text & Foto (hohe Auflösung) an folgende E-mail: a.bergmann@poelfing-brunn.at

Redaktionsschluss für die Herbst-Ausgabe:
Montag, 4. August.

Augen auf für die Schönheit der Rad- und Wanderwege der Region

DIE BEDEUTUNG VON SCHÖNEN UND ÜBERSICHTLICHEN RAD- UND WANDERWEGEN – HELFEN SIE MIT, UNSERE REGION VON IHRER BESTEN SEITE ZU ZEIGEN!

In unserer Region gibt es zahlreiche Wander- und Radwege, die nicht nur zur Bewegung anregen, sondern auch die Möglichkeit bieten, die Natur in ihrer vollen Pracht zu genießen. Besonders wichtig ist dabei, dass die Routen gut gepflegt und übersichtlich sind.

Schönheit vor der Haustür

Damit unsere Gäste die Schönheit und Vielfalt unserer Region in vollen Zügen genießen können, benötigen wir Ihre Unterstützung. Sie kennen unsere Wander- und Radwege, die idyllischen Ecken und versteckten Plätze besser als jeder andere. Nutzen Sie diese vertrauten Wege, um aufmerksam auf Ihre Umgebung zu schauen.

Die Kamera im Anschlag

Machen Sie Fotos von den schönen Momenten, die Sie beim Wandern oder Radeln erleben. Vielleicht entdecken Sie dabei neue Perspektiven oder Details, die uns dabei helfen, unsere Region noch attraktiver für Gäste zu präsentieren. Diese Bilder können wir nutzen, um die besondere Atmosphäre unserer Gegend zu zeigen und potenziellen Besuchern Lust darauf zu machen, ebenfalls einen Ausflug hierher zu unternehmen.

Mit offenen Augen durch die Region

Falls Ihnen unterwegs Schäden an Wegen oder fehlende Schilder auffallen, zögern Sie nicht, diese Ihrer Gemeinde zu melden. Jeder Hinweis hilft uns, die Wege weiterhin sicher und einladend zu halten.

Mit Ihrer Hilfe können wir gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Region nicht nur für uns, sondern auch für Gäste aus nah und fern zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Vielen Dank für Ihr Engagement!



Mitte übermitteln Sie Ihre Fotos an:

Martina Schröttner – Assistenz der Geschäftsführung – Gästeservice
Tel: 0577/33 200 bzw. 0664/99 595 747 • Büro Deutschlandsberg
Mail: martina.schroettner@suedsteiermark.com

SÜD STEIERMARK

#visitsuedsteiermark



Tourismus für Einheimische Der Erlebnishop ist für alle da

Besuch kündigt sich an und Sie fragen sich, was Sie unternehmen sollen? Wo kann man sich informieren? Die Antwort des Tourismusverbandes: Der ERLEBNISHOP der Erlebnisregion Südsteiermark.



Unter www.suedsteiermark.com finden Sie neben dem Erlebnishop eine riesige Auswahl an Ausflugszielen, buchbaren Erlebnissen, Veranstaltungen und natürlich auch die gesamte Bandbreite an kulinarischen Gastgeber:innen und empfehlenswerten Unterkünften in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz.

Tauchen Sie ein in die Vielfalt unserer Erlebnisregion und erleben Sie als Einheimische/r unsere Heimat von ihrer schönsten Seite!

PS: Wenn Sie als Betrieb oder Gemeinde auch ein Erlebnis im Shop anbieten möchten, zögern Sie bitte nicht und kontaktieren Sie uns!

Kontakt: Manuela Weisch
weisch@suedsteiermark.com T +43 5 7730-540





HALLO KINDER – DAS IST EURE SEITE! DIESMAL DREHT SICH BEREITS ALLES UM DEN SOMMER. GLEICH DAS EISREZEPT AUSPROBIEREN UND LUSTIGE RÄTSEL LÖSEN. VIEL SPASS BEIM ENTDECKEN UND MITMACHEN!



Jetzt wird es bunt! Die Kinderseite im Gemeindetelegramm

Beeren-Eiscreme – einfach selbstgemacht

Ein Eis schmeckt ganz besonders im Sommer gut. Dann ist auch die Zeit der Beeren. Hier ein einfaches Rezept für Beeren-Eiscreme.

Das brauchst du:

- 250 g gemischte Beeren
- 100 ml Schlagsahne
- 100 g Naturjoghurt
- 2 EL Zucker

Und so geht's:

Zu Beginn muss die Sahne steif geschlagen werden. Wenn du noch nicht so häufig einen Mixer bedient hast, frag einen Erwachsenen, der dir dabei helfen kann.

Bevor du anfängst, die Beeren zu verarbeiten, solltest du einige für später beiseitelegen. Die kannst du später als Dekoration verwenden. Fülle die anderen Beeren in eine Schüssel und drücke sie mit einer Gabel leicht an.

Streue den Zucker über die Beerenmasse und rühre vorsichtig alles um.

Mische nach und nach den Joghurt dazu. Zum Schluss kannst du die geschlagene Sahne unterheben. Dabei ist es besonders wichtig, nicht zu schnell und hektisch zu rühren. Mit einem großen Löffel kannst du die Masse gut vermischen.

Die Masse kannst du dann in einen Behälter geben, der sich für das Gefrierfach eignet. Vielleicht hast du auch kleine Eisförmchen, die du füllen kannst? Der Vorteil an Eisförmchen ist, dass du das Eis in kleine Portionen aufteilen kannst. Manche Förmchen haben sogar einen Stiel.

Stell die Eismasse dann ins Gefrierfach des Kühlschranks oder in die Tiefkühltruhe. Je nach Menge und Temperatur kann es ungefähr drei bis vier Stunden dauern, bis das Eis komplett gefroren ist.

Nimm während dieser Zeit die Masse etwa alle 20 bis 30 Minuten aus dem Eisfach und rühre sie um. So bleibt das Eis cremig.

Mach mich bunt!



4	1		
	2		
		3	
		1	4

Welchen Fall kann kein Detektiv lösen? (llafressaW)

Wer hört alles und sagt nie etwas? (rhO)

Wer trägt eine Brille und kann doch nichts sehen? (esaN)

Was macht ein Pirat am Computer ? (nekcürd etsaT-RETNE)

Was ist ein Keks unter einem Baum? (nehchztälP segittahcs)



Lachen bis der Bauch weh tut!

„Wohin fahrt ihr denn in den Ferien?“, will Eva von ihrer Freundin wissen. „Ich will nach Sicht.“ – „Sicht? Wo ist das?“ – „Das weiß ich nicht. Aber im Radio sagen die immer: Schönes Wetter in Sicht.“



Evi sieht immer zu, wenn ihr kleiner Bruder gewickelt wird. Einmal vergisst die Mutter das Puder. „Halt!“, schreit Evi, „du hast vergessen ihn zu salzen!“



Meint die Lehrerin im Sachunterricht zum kleinen Max: „Nenne mir 5 Tiere, die in Afrika leben.“
Max antwortet: „Drei Giraffen und zwei Löwen.“

Wir basteln einen Stimmungsbarometer

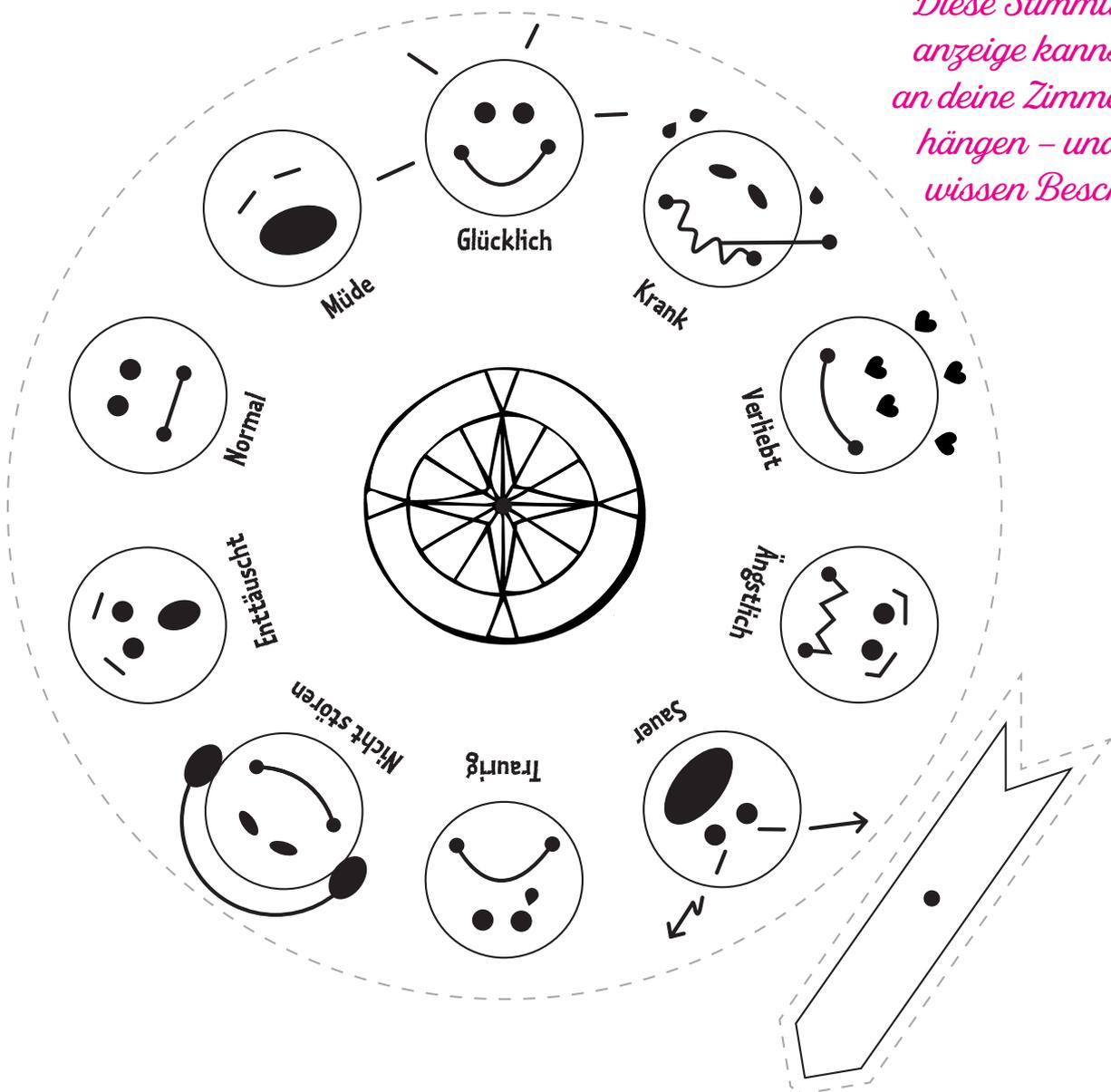
Bastelanleitung:

- Du benötigst: Schere, Farbstifte und eine Rundkopfklemmer
- Male den Stimmungsbarometer und den Pfeil aus
- Schneide beides entlang der gestrichelten Linie aus
- Stecke die Klemmer in die Mitte des Pfeils und dann in die Mitte des Stimmungsbarometers. Biege die Klemmer anschließend auseinander – Fertig ist dein Stimmungsbarometer. Viel Spaß damit!

*Bist du heute gut
gelaunt?*

*Oder eher mies
drauf?*

*Diese Stimmungs-
anzeige kannst du
an deine Zimmertür
hängen – und alle
wissen Bescheid!*



MIT DEM „KLEINEN STRASSEN 1 X 1“ WERDEN DIE KINDERGARTENKINDER AUF DEN SCHULWEG VORBEREITET.

Kindergarten: Verkehrserziehung mit Spaßfaktor



Die Kinder im letzten Kindergartenjahr nehmen an der Verkehrssicherheitsaktion „Kleines Straßen 1x1“ teil. Den Kindern wird spielerisch und altersgerecht das Verhalten im Straßenverkehr vermittelt und macht sie so fit für den bevorstehenden Schulweg. In praxisnahen Übungen lernen die

Kinder unter anderem, wie man sich richtig auf dem Gehsteig verhält, wie man eine Straße sicher überquert oder wie wichtig das richtige Verhalten auch als Mitfahrer im Auto ist. Unterstützt durch anschauliche Hilfsmittel und kindgerechte Erklärungen werden Verkehrssituationen verständlich gemacht.

Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf dem Thema Sichtbarkeit. Die Kinder erfahren, warum helle und reflektierende Kleidung im Straßenverkehr so wichtig ist und sie können die Wirkung bei Dunkelheit eindrucksvoll selbst anhand leuchtender Sicherheitswesten erleben.

Fröhliches Osterfest im Kindergarten

DIE KINDER DES KINDERGARTENS BEREITETEN SICH IN DEN LETZTEN WOCHEN MIT GROSSER FREUDE AUF DAS OSTERFEST VOR.

Mit viel Fleiß wurden bunte Osterhasensackerln gebastelt, Ostergeschichten gehört und fröhliche Osterlieder gesungen. Am Freitag, 11. April, war es dann endlich soweit: Der Kindergarten feierte sein Osterfest. Beide Gruppen versammelten sich zu einer gemeinsamen Jause an einem liebevoll geschmückten Ostertisch. Anschließend machten sich die Kinder auf die Suche nach ihren gefüllten Sackerln, die im Garten versteckt waren. Zum Ausklang des Festes gab es ein Kasperltheater.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Spar, die mit einer großzügigen Spende von Schokohasen das Osterfest noch süßler machte.

Feste wie diese sind wichtige Gelegenheiten, um Gemeinschaft zu erleben, Traditionen zu pflegen und den Zusammenhalt zu stärken – Werte, die im Kindergartenalltag weitergegeben werden.





UM DIE WICHTIGE ÜBERGANGSZEIT ZWISCHEN KINDERGARTEN UND SCHULE BEWUSST ZU GESTALTEN, BESUCHTEN DIE KINDER DER ERSTEN UND ZWEITEN KLASSE KÜRZLICH DEN KINDERGARTEN.



Brücke zwischen Kindergarten und Volksschule

Mit großer Freude schnupperten die Schulkinder wieder Kindergartenluft und erinnerten sich an ihre eigene Zeit im Kindergarten zurück. Gemeinsam mit den Kindergartenkindern verbrachten sie einen spannenden Vormittag.

Ein besonderes Highlight war das Kamishibai-Erzähltheater: Die Erstklässler hatten eine Geschichte vorbereitet und präsentierten sie eindrucksvoll anhand von Bildkarten.

Auch die Kinder der zweiten Klasse besuchten den Kindergarten und erlebten ebenfalls einen abwechslungsreichen Vormittag. In Kleingruppen lasen die Schulkinder den Kindergartenkindern Geschichten vor.

Darüber hinaus durften die Kinder im letzten Kindergartenjahr an den feierlich gestalteten Gottesdiensten teilnehmen. So haben die künftigen Erstklässler viele Gelegenhei-

ten, die Lehrer kennenzulernen, mit den „Großen“ Kontakt zu knüpfen und auf spielerische Weise Einblicke in das Schulleben zu erhalten. Solche Begegnungen stärken nicht nur die Vorfreude auf die Schule, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die wertvolle Verbindung zwischen Kindergarten und Volksschule — eine wichtige Grundlage für einen gelungenen Start in den neuen Lebensabschnitt.





Sicher fallen – Verletzungen vermeiden

AUVA-FALLTRAINING
AN DER VOLKSSCHULE
PÖLFING-BRUNN

Stürze gehören zum Alltag – ob beim Spielen, Laufen oder Sport. Doch manchmal enden sie mit schmerzhaften Verletzungen. Genau hier setzt das AUVA-Falltraining an, an dem in diesem Semester alle

Klassen unserer Schule teilnehmen. Ziel ist es, unseren Schülerinnen und Schülern beizubringen, sich bei einem Sturz richtig abzufangen und so Verletzungen zu vermeiden.

Durch gezielte Übungen und spielerische Methoden lernen die Kinder schrittweise verschiedene Falltechniken. Der methodische Aufbau des Trainingsprogramms hilft, diese Bewegungsabläufe zu automatisieren,

sodass sie im Ernstfall abrufbar sind. Gerade im Kindesalter ist es wichtig, das richtige Fallen zu üben, da sich nicht jeder Unfall verhindern lässt. Durch das Training können schwere Verletzungen, etwa an Kopf oder Gelenken, vermieden oder abgemildert werden.

Ein wertvolles Training für mehr Sicherheit!

Spannender Schultag unter Tag

AUSGERÜSTET MIT HELM, LAMPE UND SPRENGKISTE WAGTEN SICH DIE KINDER DER 3. KLASSE, BEGLEITET VON KARL SOMMER, IN DEN SCHAUSTOLLEN. DIE MISSION LAUTETE: EINE SPRENGUNG DURCHFÜHREN UND KOHLE ZU FINDEN!

Vor ihrer „Schicht“ wurden die jungen Bergleute aber von Karl Sommer auf eine Zeitreise in die Glanzzeiten des Kohleabbaus in Pölfing Brunn mitgenommen und in die wichtigsten Grundlagen des Bergbaus eingeführt. Herr Sommer betonte vor allem auch den unerschütterlichen Zusammenhalt der Kumpel, auf den alle Bergleute besonders stolz waren. Nach dem Ledersprung über das „Arschleder“ (Lieblingswort des Tages der Kinder) und dem Spruch „Glück auf!“ ging es aber nun endlich unter Tage. Dort wartete ein Modell eines Bergwerkes auf die Kinder, bei dem es viele interessante Details zu entdecken gab. Geduldig beantwortete Herr Sommer die Fragen der neugierigen jungen Bergleute.



Nach einer erfolgreichen und aufregenden Sprengung wurde jedes Kind mit einem Stück Kohle für den Mut belohnt und so verließen die stolzen Mädchen und Buben mit einem fröhlichen und schwarzgefärbten Gesicht den Stollen – so wie es sich eben für richtige Bergleute gehört!

Ein herzliches Dankeschön gilt Karl Sommer für diesen spannenden und lehrreichen Schultag unter Tage! Der Funken der Begeisterung für den Bergbau ist auf alle Fälle auf alle Beteiligten überggesprungen!



KINDERSICHERHEITSTAG

Marktgemeinde Pöfing - Brunn

Beim Naturbadesee Kipferlbad

Di., 17. 06. 2025

INFORMATIONEN

BERATUNG

SICHERHEITSTIPPS



Programm:

08.00 Uhr	Eröffnung Bgm. Hannes Schlag
08.10 bis 09.00 Uhr	Ausstellungen
09.00 bis 09.45 Uhr	Vorführung der Hundeführer /Militärpolizei
09.50 bis 10.30 Uhr	Ausstellungen
10.40 bis 11.25 Uhr	Zauberer Patrick Kulo
11.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Kommt und überzeugt euch von der Professionalität unserer Einsatzorganisationen.

Kindersicherheit geht uns alle an!

Für alle Schüler innen der 1. - 4. Klassen der Volksschulen, Mittelschulen, Kindergärten und Interessierte!

ERKENNEN - REAGIEREN - RETTEN - BERGEN - VERSORGEN

MARKTGEMEINDE



Pöfing-Brunn



POLIZEI



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK
WIR SIND DA.
Aus Liebe zum Menschen.



Steiermärkische
Berg- und
Naturwacht



GRÜNES KREUZ
STEIERMARK





Herzliche Stimmung bei der Muttertagsfeier

IM VOLKSHEIM FAND DIE ALLJÄHRLICHE MUTTERTAGSFEIER DER GEMEINDE STATT – UND SIE WAR EIN VOLLER ERFOLG!

Der festlich geschmückte Veranstaltungssaal war schnell gefüllt. Die Eltern und Verwandten der Kinder nutzten die Gelegenheit, um diesen besonderen Tag gemeinsam zu feiern.

Für ein besonders stimmungsvolles Programm sorgten die Kinder der Volksschule, des Kindergartens sowie der Musikschule mo-haring.at. Mit viel Liebe und Begeisterung präsentierten sie Gedichte, Lieder und Musikstücke, welche die Kinder in den vergangenen Wochen fleißig geübt hatten. Die Freude und der Einsatz der Kinder waren deutlich zu spüren und machten den Vormittag zu einem schönen vorge-

zogenen Muttertag.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Bei Kaffee und einer köstlichen Auswahl an Kuchen konnten sich die Gäste verwöhnen lassen und miteinander ins Gespräch kommen. In angenehmer Atmosphäre wurde gelacht, gestaunt und der Muttertag in vollen Zügen genossen.

Ein großes Dankeschön an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben – an die engagierten Pädagoginnen und Pädagogen, an die fleißigen Helfern hinter den Kulissen und natürlich an die Kinder, die mit ihren Beiträgen so viele Herzen berührt haben.





Erfolgreiche Zeitreise mit dem Vulkstheata

ERNEUT ÜBERTRAFEN DIE BEGEISTERTEN LAIENSCHAUSPIELER DES VULKSTHEATA MIT DEM STÜCK „FÜR IMMER JUNG“ DIE ERWARTUNGEN DES PUBLIKUMS.

Mit der Komödie „Für immer jung“ von Gerhard Schreiner hat das Vulkstheata Pölfing-Brunn ihr Publikum wieder einmal überrascht. Mit der laufenden Zeitreise auf der Bühne von 2025 ins Jahr 1973, der Geschichte vom gelben Opel Manta, der von einem Maibaum zerstört und dann im Teich versenkt wurde bis hin zu den lustigen Episoden der Jugend, an die sich die Alten erinnerten, wurden die zahlreichen Gäste sichtlich gut unterhalten. Die Schauspieler im Altersheim mit Willi und Eva Bartos, Franz Haider, Gerhard Schreiner, Roswitha Kittner und Christina Birmily-Rosmann liefen zur Höchstform auf. Aber auch im Rückblick ins Jahr 1973 mit den Jugendlichen im Schülerinternat zeigten Martin Poprask, Leonie Marisch, Karl-Peter Strohmaier, Lisa-Marie Rosmann und ihrer Erzieherin Juliane Erhart ihr schauspielerisches Können, obgleich einige von ihnen das erste Mal auf der Bühne stan-



den. Unterstützt wurde das Team auf der Bühne durch den Licht- und Tontechniker Tobias Schlag, von Conny Wegl bei der Maske sowie ihrer langjährigen Souflöse Christina Wegner, die sie zum Glück fast nie gebraucht hatten, aber immer froh sind, dass sie da ist. Das Vulkstheata bedankt sich sehr herzlich für großartige Unterstützung beim Catering-Team Das Freidls, bei Fritz Gosch und seinem Team für den Bühnen- und Tribünaufbau, bei Günter Aldrian und Wolfgang Wegl für die Bühnengestaltung, beim Weingut Strohmaier für die „Miss

Rosy“ und bei Mona Marisch für das Layout- und Werbedesgin. Ein großes Danke ergeht auch an Karin Masser für den sehr intensive Aufwand beim Kartenverkauf sowie an unseren neuen Postpartner Susannes Naturladen für die Ausgabe der Theaterkarten. „Acht Vorstellungen waren komplett ausverkauft und die positiven Rückmeldungen von den Gästen hat uns richtig motiviert. Ich bin stolz auf das ganze Team und freue mich schon auf die nächste Spielsaison“ so Vereinsobmann Gerhard Schreiner, der bereits an einem weiteren Stück für 2026 arbeitet.

AM 28. MÄRZ FAND DIE TEILABSCHNITTSÜBUNG DES FEUERWEHRAB-SCHNITTS 02 – EIBISWALD MIT INSGESAMT 97 FEUERWEHRKAMERADINNEN UND FEUERWEHRKAMERADEN IM LÖSCHGEBIET DER FF PÖLFING-BRUNN STATT.



Teilabschnittsübung in Pölfing-Brunn

Die Feuerwehren Pölfing-Brunn, St. Ulrich, Wies, Steyeregg, Vordersdorf, Wernersdorf, Wielfresen sowie der Löschzug Wiel wurden um 19:00 Uhr per Sirene alarmiert und nach dem Eintreffen am Sammelpunkt, dem Sportplatz Pölfing-Brunn, von Übungsleiter OBI Martin Puschnigg auf fünf Übungsszenarien aufgeteilt.

Fünf Übungsszenarien

Diese Übungsszenarien befanden sich alle im Bereich Pölfing-Dorf und wurden vorab von der Wehr ausgearbeitet und vorbereitet. Ziel dieser Übung war es die Zusammenarbeit und Kommunikation der Feuerwehren zu stärken.

Beim ersten Szenario mussten zwei eingeklemmte Personen mit hydraulischem Rettungsgerät aus einem Fahrzeug befreit werden. Hier wurden die Feuerwehren Steyeregg und St. Ulrich i. G. sowie das Grüne Kreuz und die Polizei eingesetzt.

Ein Wohnhausbrand mit zwei vermissten Personen war die Übungsannahme beim zweiten



Szenario. Die Feuerwehren Pölfing-Brunn und Wernersdorf mussten die vermissten Personen mittels schwerem Atemschutz retten und im Anschluss die Brandbekämpfung des Wohnhauses durchführen.

Beim dritten Szenario mussten zwei Übungspuppen mit schwerem Atemschutz aus dem verrauchten alten Sporthaus befreit werden. Hier waren die FF Wielfresen und FF Wernersdorf für die Rettung der Personen und der Löschzug Wiel für die Wasserversorgung aus der Weißen Sulm eingeteilt. Die Wehren wurden bei der Versorgung der verletzten Personen von Feuerwehrarzt Dr. Gottfried Trinkl unterstützt.

Das vierte Szenario war ein Forstunfall, bei dem eine Person unter mehreren Baumstämmen eingeklemmt wurde. Die Aufgabe der FF Vorders-



dorf war die schonende Rettung der eingeklemmten Person, welche im Anschluss an das Grüne Kreuz und Feuerwehrarzt Dr. Florian Trinkl, zur weiteren Versorgung, übergeben werden konnte.

Beim letzten Übungsszenario befand sich eine bewusstlose Person auf einem Hochsitz und musste mit MRAS-Ausrüstung (Menschenrettung und Absturzsicherung) geret-





tet werden. Dies wurde von der FF Wies durchgeführt. Nach rund 1,5 Stunden konnten alle Übungsszenarien erfolgreich beendet werden, woraufhin die Übungsnachbesprechung beim Rüsthaus Pölfing-Brunn startete.

Bei der Schlusskundgebung bedankte sich Abschnittsbrandinspektor Karl Koch bei der FF Pölfing-Brunn für die Ausarbeitung der Übung und für die Teilnahme der insgesamt 97 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, des Grünen Kreuzes mit zwei Fahrzeugen und vier Mann und der Polizei mit zwei Mann.

Ein besonderer Dank galt allen Grundstücksbesitzern für die zur Verfügungstellung der Übungsobjekte und der Marktgemeinde Pölfing-Brunn für die Finanzierung der anschließenden Jause.

Florianimesse

Am Sonntag, dem 04.05.2025, marschierten die Feuerwehrkameraden unter musikalischer Umräumung der Markt- musikkapelle Pölfing-Brunn vom Rüsthaus zur Pfarrkirche, wo die Florianimesse mit Pfarrer Mag. Markus Lehr in der Pfarrkirche Pölfing-Brunn gefeiert wurde. Im Anschluss an die Messe lud die FF Pölfing-Brunn die Markt- musikkapelle Pölfing-Brunn und die Kirchenbesucher zu einer kleinen Jause ins Rüsthaus ein.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen. Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden. Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- ✓ **Sehen Sie den Anderen bewusst an!**
Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.
- ✓ **Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!**
Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.
- ✓ **Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!**
Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ✓ ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information: www.verkehr.steiermark.at



Saisonausblick des TC Pöfing-Brunn

AUCH IN DIESEM JAHR GIBT ES BEIM TENNISCLUB PÖLFING-BRUNN VIELE SPANNENDE ENTWICKLUNGEN.

Anfang April wurden die Plätze von den Vereinsmitgliedern eigenständig in Stand gesetzt und optimal für die erfolgreiche Saison 2025 vorbereitet. Seit Mitte April wird auf den Plätzen fleißig gespielt, wobei der Dienstag als allgemeiner Vereinstag ab 17:00 Uhr zum freien Spielen immer beliebter wird – sowohl auf als auch abseits des Platzes.

Besonders der Jugendbereich liegt dem Tennisclub am Herzen. Dank der großartigen Unterstützung durch lokale Unternehmen und Privatpersonen können wir weiterhin kostengünstige, wöchentliche Tennisstunden mit qualifizierten Trainern anbieten. Der TC Pöfing-Brunn betreut mittlerweile rund 40 Kinder in sieben Stunden pro Woche und wird in diesem Jahr

erstmals mit einer U11-Mannschaft im Nachwuchstennisbereich antreten.

Auch im sportlichen Bereich gibt es nach der erfolgreichen Vorsaison mit drei Meistertiteln – allgemeine Klasse Herren, Ü35 Herren sowie allgemeine Klasse Damen (gemeinsam mit dem TVU Wies) – und den damit verbundenen Aufstiegen in höhere Spielklassen einige Neuerungen. Aufgrund der positiven Entwicklung freuen wir uns sehr, dass wir in diesem Jahr zusätzlich zur Meistermannschaft, die in die 2. Klasse aufgestiegen ist, auch eine weitere Mannschaft in der 4. Klasse neu melden können. Das Ziel der 2. Klasse ist klar der Klassenerhalt, während es in der 4. Mannschaft vor allem darum geht, Erfahrungen im Wettbewerbstennis zu sammeln.

Ein weiteres Highlight ist der 3. Ölspurcup vom 15. bis 21. Juni 2025. Das bisher höchst erfolgreiche Turnier, das gemeinsam mit dem TVU Wies ausgetragen wurde, wird heuer erweitert. Auch der UTC Vordersdorf wird als Mitveranstalter agieren. Dies ermöglicht einen zusätzlichen Bewerb für Spitzenspieler, sodass wir uns auf insgesamt 64 Teilnehmer in drei Bewerben freuen dürfen. Der Tennisclub freut sich immer über neue Mitglieder sowie tennisbegeisterte Kinder. Es können auch Trainerstunden für interessierte Erwachsene angeboten werden.

Ansprechpartner im Verein:

- Jugendbereich – Gernot Reiterer unter 0664/3452334
- Erwachsenenbereich – Benjamin Fraß unter 0664/4267692

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und spannende Saison 2025!



Effektiv trainieren – in nur 15 Minuten!



DU SUCHST EIN GANZHEITLICHES WORKOUT, DAS DEINEN RÜCKEN STÄRKT UND GLEICHZEITIG SANFT ZU DEINEN GELENKEN IST? UNSER EMS TRAINING BEI KRAFT.PUNKT BIETET DIR GENAU DAS – UND IST FÜR ALLE ALTERSKLASSEN IDEAL GEEIGNET.



Was ist EMS Training?

EMS (Elektro Muskel Stimulation) kombiniert elektrische Impulse mit gezielten Bewegungen. So erreichst du in nur 15 Minuten eine Intensität, für die du im klassischen Training deutlich länger bräuchtest.

Das macht EMS so besonders:

- **Gelenkschonend:** Keine schweren Gewichte, kein Stoßbelastung – deine Knochen und Gelenke bleiben geschont.

- **Rückengesundheit:** Kräftige Stabilisationsmuskeln beugen Rückenschmerzen effektiv vor – viele Teilnehmer:innen berichten von deutlicher Schmerzlinderung schon nach wenigen Einheiten.
- **Zeitgewinn:** Perfekt für Berufstätige, Eltern oder alle, die ihr Training unkompliziert in den Alltag integrieren wollen.

Für wen?

Ob 16 oder 80 Jahre – EMS Training passt sich deinem Fitnesslevel an.

Neugierig geworden?

Vereinbare jetzt dein kostenloses Probetraining und erlebe, wie wenig Zeit du brauchst, um viel zu bewirken. Melde dich per WhatsApp unter 0664 4349688 oder per Mail unter office@kraftpunkt.net Wir freuen uns auf dich!



2. Chance für Elektro-Geräte

BEIM REPAIR CAFÉ WIES WERDEN DEFEKTE ELEKTRO-GERÄTE WIEDER FUNKTIONSFÄHIGE GEMACHT. REPARIEREN STATT WEGWERFEN SCHONT UMWELT UND BRIEFTASCHE.

Rund 142.000 Tonnen Elektro-Altgeräte wurden 2023 in Österreich entsorgt. Viele der weggeworfenen Geräte könnten aber repariert werden, man muss nur wissen wie. Dieses Wissen besitzen die ehrenamtlichen Reparatereure bei unserem Repair Café. Sie kommen beruflich aus dem Bereich der Elektronik oder Elektrotechnik oder sind durch jahrelanges Ausprobieren Profis im Bereich der Geräte-Reparatur. Aus Freude und Interesse am Reparieren stellen sie ihre Zeit kostenlos zur Verfügung, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten an alle Interessierten weiterzugeben. Bei Café und Kuchen wird beraten, gefachsimpelt und gemeinsam repariert.

Wir suchen ehrenamtliche Reparatereure:innen für unser Repair Café!

REPAIR

Café

DEUTSCHLANDSBERG

Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

RZRE.ZAK
Sulmtal-Koralm
REPARATUR ZENTRUM FÜR ABFALLVERBUNDUNG UND WIEDERAUFBEREITUNG

Mosaik
Community

Was ist das Repair Café?

Gemeinsame Reparatur von handlichen, defekten Gegenständen und Geräten. Ehrenamtliche HelferInnen unterstützen und beraten. Werkzeug ist vor Ort vorhanden, die Hilfe ist kostenlos.

Termine 2025

6. Juni; 1. August;
3. Oktober; 5. Dezember;
ORT: Mosaik Deutschlandsberg, Frauentalerstr. 5

4. Juli; 5. September; 7. November
ORT: Ressourcenpark Sulmtal-Koralm, Wies

Jeweils freitags von 14:00-18:00 Uhr

Weitere Infos unter 03462 5251 oder 0676 83 43 22 00 auf Facebook: RepairCafe Deutschlandsberg

Termine 2025:

Jeden ersten Freitag im ungeraden Monat von 14 bis 18 Uhr im Ressourcenpark Sulmtal-Koralm: 4. Juli; 5. September; 7. November 2025

DER MAIBAUM STEHT FÜR FRUCHTBARKEIT UND LEBENSFREUDE. VON LEBENSFREUDE GEPRÄGT WAR AUCH DAS TRADITIONELLE MAIFEST DER SPÖ PÖLFING-BRUNN.

Schönes Maifest mit schönem Baum

Das Wochenende vor dem ersten Mai nutzte die SPÖ, um den Maibaum 2025 zu holen, zu schnitzen und am Sonntag bei strahlendem Wetter aufzustellen.

Ein großes Danke ergeht an das Weingut Strohmaier, die den Maibaum gesponsert haben. „Der Maibaum steht für Fruchtbarkeit und Lebensfreude. Daher haben wir am Maibaum auch eine Weinrebe geschnitzt, als Zeichen für Dank und Anerkennung und als Symbol für die Lebensfreude“, so SPÖ-Obmann Gerhard Schreiner.

Die steirische SPÖ stellte den diesjährigen 1. Mai unter das Motto „Leistung. Wohlstand. Sicherheit“. Die fleißigen Arbeitnehmer bezahlen den Großteil der Abgaben in diesem Land. Und dafür erwartet sich die Bevölkerung zurecht zwei einfache Dinge: Dass sie von ihrer Leistung gut leben können und sich aus eigener Kraft Wohlstand aufbauen können und, dass die öffentlichen Systeme, die sie mit ihren Abgaben finanzieren, auch für sie da sind und funktionieren. Dafür wird die SPÖ arbeiten, im Bund, im Land und vor allem GK Michael Strametz und seinem Gemeinderatsteam in der Marktgemeinde Pölfing-Brunn.

Am Samstag, dem 26. April, wurde bei Regenwetter die 21 Meter hohe Fichte vom Brunndorf zum Marktplatz transportiert und geschnitzt. Tags darauf wurde der fertig dekorierte Maibaum durch Unterstützung von Manuel Haider mit seinem Kran sicher aufgestellt. Zahlreiche Gäste, darunter auch GK Michael Strametz, die SPÖ Gemeinderäte und unser Sponsor – Familie Strohmaier – ließen sich das Ereignis, aber auch das gute Mittagessen mit einem Kistenfleisch, nicht entgehen.

Kinder vergnügten sich in der Hüpfburg, gesponsert von Josef Fürpaß von Hill Bauplanung. „Ein großes Danke an das SPÖ-Team für den Einsatz und Mitwirkung bei



der ganzen Maifestorganisation. Diese Tradition soll aufrecht erhalten bleiben, dies funktioniert aber nur, wenn immer wieder viele freiwillige Helfer:innen uns tatkräftig zur Seite stehen“, so Gemeindegassier Michael Strametz.

Palmbuschenbinden: Gepflegte Tradition

DER KULTUR- UND BRAUCHTUMSVEREIN PÖLFING-BRUNN PFLEGT DEN BRAUCH DES PALMBUSCHENBINDENS IM VORFELD DES PALMSONNTAGS.

Der Brauch erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem, bei dem ihm Menschen mit Palmzweigen zujubelten.

Gebunden wurde am Freitag, den 11.04.2025, beim Gasthaus Jägerwirt. Zahlreiche Mitglieder und Unterstützer des Vereines haben sich zusammengesetzt und so entstanden mit viel Liebe zum Detail traditionelle Palmbuschen aus heimischen Zweigen. Das stärkt das Gemeinschaftsgefühl und bewahrt gleichzeitig ein Stück kulturelles Erbe. Der Verkauf der fertigen Palmbuschen fand am Palmsamstag, dem 12.04.2025,



vor dem Spar-Markt Tschiltsch statt. Der Verein freute sich über rege Beteiligung und zahlreiche Käufer!

Der Erlös kommt dem Kulturverein zugute und unterstützt zukünftige kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen in der Gemeinde.





AM 1. MAI 2025 STAND WIEDER ALLES IM ZEICHEN DES GELEBTEN BRAUCHTUMS: DAS TRADITIONELLE MAIBAUMAUFSTELLEN DES KULTUR- UND BRAUCHTUMSVEREINES LOCKTE ZAHLREICHE BESUCHER UND BETEILIGTE ZUM GASTHAUS JÄGERWIRT, WO BEREITS FRÜH MORGENS DIE ERSTEN VORBEREITUNGEN BEGANNEN.



Maibaumaufstellen beim Jägerwirt: Tradition und Gemeinschaft am 1. Mai

Um 8 Uhr machten sich engagierte Helfer auf den Weg, um den Maibaum – ein stattliches Exemplar mit 22 m Länge – aus dem Wald zu holen. Danach wurde ab 10.30 Uhr mit viel Liebe zum Detail geschnitzt, gehobelt und verziert. Von Jung bis Alt, alle waren am Gelingen beteiligt. Besonders das gemeinsame Arbeiten und das gesellige Miteinander beim Gasthaus Jägerwirt trugen zur besonderen Atmosphäre bei.

Der Höhepunkt des Tages folgte um 16 Uhr, als sich die Gemeinde zum feierlichen Aufstellen des Maibaums versammelte. Mit vereinten Kräften und unter großem Applaus wurde der Baum aufgerichtet – ein Zeichen für Zusammenhalt, Gemeinschaft und den beginnenden Frühling.

Ein besonderer Dank gilt Zöhrer Manfred, der den Maibaum gesponsert hat und damit einen wertvollen Beitrag zum Erhalt dieser schönen Tradition leistete. Zum Ausklang des gelungenen Ta-

ges luden die Veranstalter zu einer herzhaften Jause ein. Bei Speis und Trank wurden Geschichten ausgetauscht, gelacht und gefeiert – ganz im Sinne einer lebendigen Dorfkultur.





„Musik kennt keine Grenzen“

ALS KONZERTPROJEKT MIT DOPPELTER KLANKRAFT, UNTER DEM MOTTO „MUSIK KENNT KEINE GRENZEN“, BOT DIE MARKTMUSIKKAPELLE PÖLFING-BRUNN MIT DEM MUSIKVEREIN KITZECK EIN BESONDERES FRÜHJAHRSKONZERT-ERLEBNIS.

Ein außergewöhnliches Konzertprojekt vereinte am 2. Mai 2025 im Volksheim Pöfing-Brunn den Musikverein Kitzeck und die Marktmusikkapelle Pöfing-Brunn unter dem Motto „Musik kennt keine Grenzen“. Erstmals musizierten die beiden Kapellen gemeinsam – und machten damit hörbar, wie Musik Menschen verbindet.

Zwei Kapellen ein „Meister“

Die musikalische Leitung übernahmen die Kapellmeister der

beiden Kapellen Nikolaus Primus und Dieter Haring, die ein abwechslungsreiches Programm aus Polka, Walzer, Marsch und modernen Medleys zusammenstellten. Gespielt wurden unter anderem die Weinkeller-Polka, der Marsch der Galaxien und das STS-Medley.

Musikalisches Zusammenwachsen

Die Vorbereitungen fanden zunächst vereinsintern statt, ehe einige Wochen vor dem Konzert mehrere gemeinsame Proben sowohl in Kitzeck, als auch in Pöfing-Brunn



abgehalten wurden. Dabei wuchsen die Musiker nicht nur musikalisch, sondern auch menschlich zusammen.

Das Publikum zeigte sich begeistert, und auch bei den Musizierenden hinterließ der Abend bleibenden Eindruck – als Zeichen dafür, dass Blasmusik sowohl Tradition als auch Innovation verbinden kann.



30 Jahre Welschlauf – ein sportliches Jubiläum

Der beliebte Welschlauf feierte heuer sein 30-jähriges Jubiläum und begeisterte erneut tausende Läufer:innen sowie Zuschauer:innen entlang der malerischen Weinberge der Südsteiermark.

Auch Teilnehmer aus Pöfing-Brunn waren mit großer Begeisterung am Start und bewiesen sportlichen Ehrgeiz und Teamgeist auf den verschiedenen Laufstrecken – ob Halbmarathon, Marathon oder Staffelbewerb.

Die Marktgemeinde Pöfing-Brunn versorgte die Läufer mit einer Labe- station.

Gratulation an alle Mitwirkenden und ein großes Dankeschön an die Organisator:innen für drei Jahrzehnte voller Bewegung, Gemeinschaft und einzigartiger Kulisse.



Veranstaltungskalender

Juni

14.06.2025	11.00 Uhr	„Zammkumman“ mit ORF Wurlitzer, Marktgemeinde, Vereine und Gastwirte	Rüsthausplatz
17.06.2025	08.00 Uhr	Sicherheitstag mit Marktgemeinde und Einsatzkräften wie Rettung, Polizei, ÖLRG und Freiwillige Feuerwehr	Kipferlbad
21.06.2025	19.30 Uhr	Sonnwendfeier, Jungmusiker*innen	Kirchplatz
22.06.2025	08.30 Uhr	Heilige Messe mit Fronleichnamsprozession, anschließend Tag der Blasmusik, Marktmusikkapelle	Pfarrkirche Rüsthausplatz
28.06.2025	14.00 Uhr	Sommer-Preisschnapsen, GASV	Sportplatz
29.06.2025	07.00 Uhr	Fetzenmarkt, Freiwillige Feuerwehr	Rüsthaus

Juli

05.07.2025	10.00 Uhr	Riesenwuzzler-Turnier, Hobby-Freizeit-Club	Kipferlbad
12.07.2025	16.00 Uhr	Dämmerhoppfen, Marktmusikkapelle	Rüsthausplatz
19.07.2025	16.00 Uhr	Erwin Mörth Gedenkturnier, GASV	Sportplatz

August

03.08.2025	09.00 Uhr	Heilige Messe anschließend Pfarrfest	Pfarrkirche
04.08 bis 08.08 2025	tgl. 08.00 – 17.00 Uhr	Memory Spiel & Sport Camp, Marktgemeinde	Kipferlbad

September

06.09.2025	08.00 Uhr	Straßenstockturnier, GASV	Sportplatz
06.09. und 07.09.2025		Zwei-Tagesausflug, Österreichischer Kameradschaftsbund	
13.09.2025	10.00 Uhr	Spielefest, Hobby-Freizeit-Club	Bahnhofpark
14.09.2025	10.00 Uhr	Öffentliche Probe, Marktmusikkapelle	Marktplatz
27.09.2025	09.00 Uhr	Glöckerturnier, Tennisclub	Tennisplatz

Oktober

12.10.2025	10.00 Uhr	Erntedanksonntag, anschließend Heilige Messe	Pfarrkirche
12.10.2025	14.00 Uhr	ÖVP-Kastanienbraten	Brunndorf

Wir würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!